

MODEL 3908L
MODEL 3908



E-MAXX
BRUSHLESS EDITION

TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 3 SICHERHEITSHINWEISE
- 6 E-MAXX ÜBERSICHT DER EDITION OHNE BÜRSTEN
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 8 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 9 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM
- 17 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITS-REGLERS
- 18 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 20 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 25 WARTUNG IHRES MODELLS
- 26 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des neuen elektronischen Monster-Trucks E-Maxx Brushless Edition von Traxxas entschieden haben. Wenn es um herzerreißendes, wheelie-knallendes Monster-Drehmoment geht, kommt nichts an den E-Maxx heran. Wir sind überzeugt, dass Sie die neuesten Leistungs- und Optikverbesserungen schätzen werden, mit denen wir dieses legendäre Modell aufgewertet haben.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung und auf sämtlichen Aufklebern an Ihrem Modell gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren. Sie helfen Ihnen nicht nur, sicher zu fahren, sondern auch die maximale Lebensdauer und Leistung Ihres Modells zu erhalten.

Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben können.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

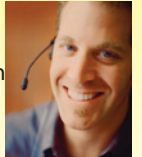
Funkfrequenz Belastungsinformation

Die Strahlungsleistung des Traxxas LP-Geräts liegt unter den Industry Canada (IC) Funkfrequenz-Belastungslimits. Die Antenne für diesen Sender darf nicht mit anderen Sendern gleichzeitig betrieben werden. Es sei denn, es erfolgt in Übereinstimmung mit den FCC- und Industry Canada Verfahren für mehrere Sender. Gleichzeitiges Betreiben bedeutet einen Abstand von weniger als 20 cm zwischen den Antennen der Sender.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 8.



IHR MODELL REGISTRIEREN

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)

BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch und / oder Vernachlässigung erachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Warnungen, hilfreiche Tipps und Querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA)*

Unser technischer Support ist von Montag bis Freitag von 08:30 bis 21:00 (US-Central Time - GMT - 6) für Sie da. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com/support. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice zur Erfüllung Ihrer sämtlichen Traxxas Serviceerfordernisse. Wartungs- und Austauschteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder auf Traxxas.com bestellen. Sie können sich jedoch viel Zeit sowie Versand- und Verpackungskosten sparen, wenn Sie benötigte Austauschteile bei Ihrem Händler vor Ort kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

SICHERHEITSHINWEISE

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- Batterie entnehmen: Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Isolieren der Kabel: Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Wasser und Elektronik vertragen sich nicht: Der Geschwindigkeitsregler ist wasserdicht für den Gebrauch in Schlamm, Schnee, Pfützen und anderen nassen Bedingungen. Stellen Sie sicher, dass andere Komponenten Ihres Modells wasserdicht oder ausreichend wasserfest sind, bevor Sie in nassen Bedingungen fahren.
- Erst den Sender einschalten: Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.

Traxxas
1100 Klein Road
Plano, Texas 75074
Telefon: 972-265-8000
Gebührenfrei: 1-888-TRAXXAS

Internet
Traxxas.com
E-mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2013 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, E-Maxx und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.





Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Modellnr. 3908



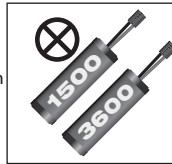
Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen ist empfohlen. Die Modelle erfordern einen höheren Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Modellnr. 3908L

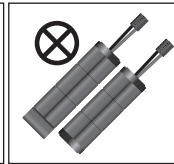


Kein Spielzeug! Nur für erfahrene Fahrer. Dieses Produkt verfügt über extreme Geschwindigkeit und Beschleunigung! Wir haben es mit unserer höchsten Bewertung für die Fähigkeiten des Fahrers ausgezeichnet und es ist nur für Experten bestimmt. Erfahrung mit leistungsstarken, ferngesteuerten Modellen ist erforderlich!

- Entfernen Sie die Kühlbleche des elektronischen Geschwindigkeitsreglers nicht. Werksseitig sind drei Kühlbleche am Geschwindigkeitsregler installiert. Diese müssen für maximale Kühlung und Leistung verwendet werden.
- Verbrennen Sie sich nicht: Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- Verwenden Sie die werksseitig installierten Originalanschlüsse: Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- Keine Verpolung: Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Achten Sie darauf, dass die Transistoranschlüsse sich nicht berühren: Achten Sie darauf, dass die drei getrennten Transistorbänke sich nicht berühren oder ein anderes Metall berühren. Dies führt zu einem Kurzschluss und beschädigt den elektronischen Geschwindigkeitsregler.
- Keine Schottky-Dioden: Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Traxxas-Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.
- Halten Sie die Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers, die in der Tabelle mit den technischen Daten in der Bedienungsanleitung angegeben sind, immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.



Mischen Sie keine unterschiedlichen Batteriekapazitäten. Benutzen Sie zwei Batterien mit derselben Kapazität.



Benutzen Sie keine 6-Zellen 7,2 V Batterie in Kombination mit einem 7-Zellen 8,4 V Pack.

LiPo-Batterien

Lithium Polymer (LiPo) Batterien werden aufgrund ihrer kompakten Größe, ihrer hohen Energiedichte und ihrer hohen Leistungsabgabe immer beliebter für den Einsatz in funkfern gesteuerten Modellen. Allerdings erfordert diese Art von Batterien zur Gewährleistung einer hohen Lebensdauer und eines sicheren Betriebs spezielle Pflege und Handhabung. **Warnung:** LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. **Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt.**

Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. **Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.**

Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. **Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien**

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!



BRANDGEFAHR! Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren NIE, LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen zu laden oder zu verwenden.

- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behälter und auf einer nicht entflammaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie entflammare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Verwenden Sie NUR ein Ausgleichs-Ladegerät für Lithium-Polymer (LiPo) Batterien mit einem Ausgleichsadapter zum Laden von LiPo-Batterien.
- Laden, entladen oder verwenden Sie auf KEINEN FALL eine Batterie wenn die Batterie oder eine ihrer Zellen beschädigt sind.
- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, BEVOR Sie Batterien laden.
- Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Batterien NICHT öffnen, auseinander bauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen NICHT Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen.
- Lassen Sie Batterien während des Ladens NIE unbeaufsichtigt.



verwenden müssen. Bitte beachten Sie, dass Traxxas keine Haftung für jegliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden übernimmt, die aufgrund der Installation und/oder der Verwendung von LiPo-Batterien in Modellen von Traxxas entstehen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN - Der Käufer haftet für sämtliche mit der Verwendung dieses Produkts verbundenen Risiken. Traxxas, seine Filialen, Hersteller, Distributoren und Händler können weder den Einsatz, die Anwendung, das Laden, noch die Installation dieses Produkts kontrollieren und können nicht für Unfälle, Verletzungen an Personen oder Schäden an Eigentum, welche durch die Benutzung dieses Produkts entstehen und/oder entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wenn Sie alles gelesen haben und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zustimmen und nicht bereit sind, die volle Haftung für die Benutzung dieses Produkts zu übernehmen, bringen Sie dieses Produkt unverzüglich in neuem/ungebrauchtem Zustand zu Ihrem Händler zurück. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Falls Sie noch weitere Fragen haben rufen Sie das Supportzentrum von TRAXXAS unter 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) an. Außerhalb der USA +1-972-265-8000 oder schreiben Sie eine E-Mail an support@traxxas.com.



Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien: Lithium Polymer (LiPo) Batterien sind deutlich volatil als andere wieder-aufladbare Batterien.

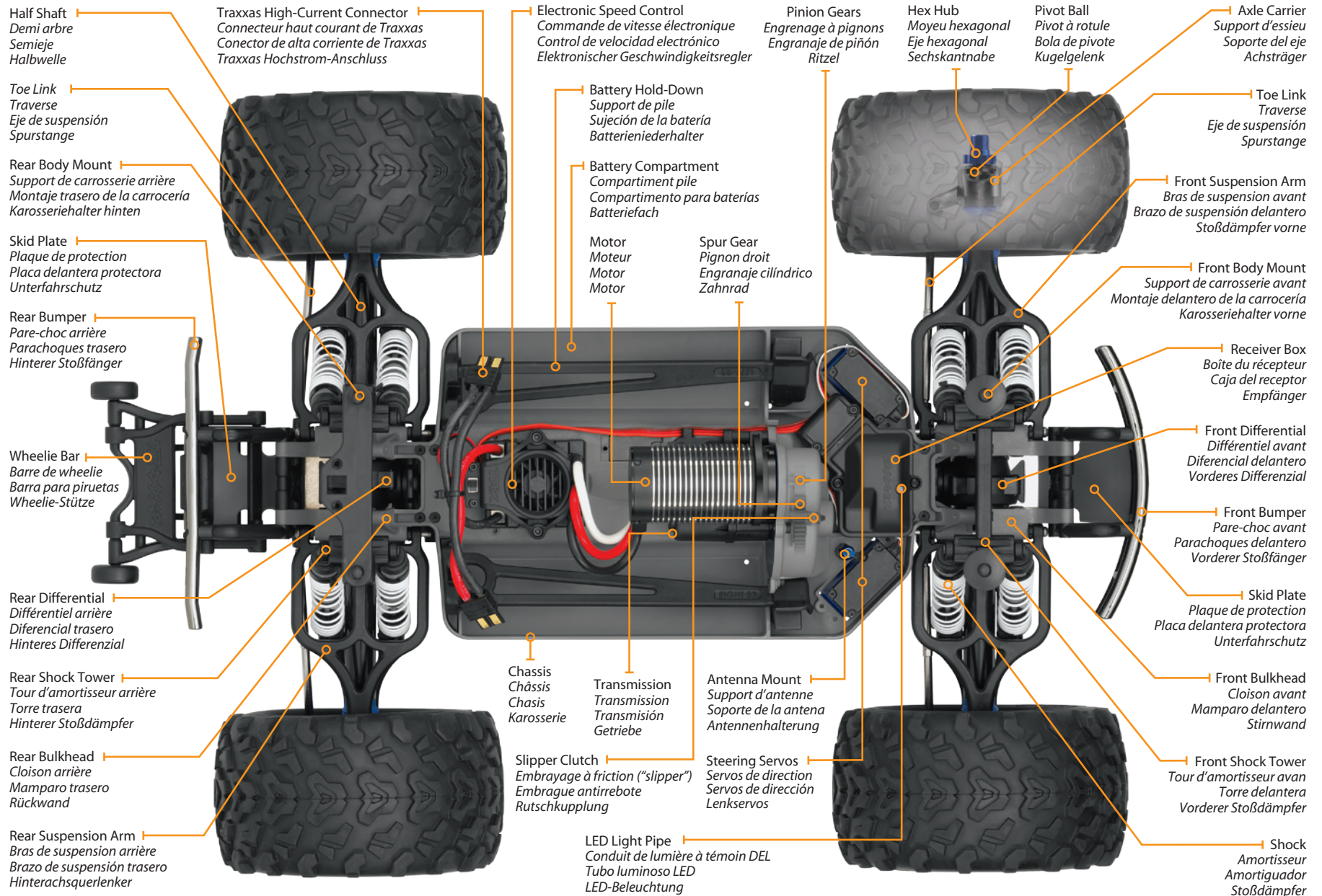
Verwenden Sie NUR ein Lithium Polymer (LiPo) Ausgleichs-Ladegerät mit einem Ausgleichsadapter (z. B. das Traxxas Ladegerät EZ-Peak Plus, Teilnr. 2933 oder das 2- und 3-Zellen LiPo Ausgleichs-Ladegerät von Traxxas), um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCd-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCd-Batterien wird die Batterien beschädigen und kann Feuer sowie Verletzungen verursachen.

Laden Sie LiPo-Batterien mit diesem Ladegerät nie seriell oder parallel. Seriell oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.

- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellohüllen, Schäden durch Schlägeinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie nicht, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen.
 - Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
 - Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf, dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60 °C oder 140 °F übersteigt, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
 - Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
 - Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.
 - Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.
- Sicherheits-/Warnhinweise für das Laden und den Umgang mit den Batterien**
- Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.
 - Kinder dürfen das Ladegerät nur unter Aufsicht durch Erwachsene bedienen.
 - Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich NICHT berühren können. Dies verursacht einen Kurzschluss der Batterie und kann ein Feuer zur Folge haben.
 - Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Ladens IMMER in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behälter und auf einer nicht entflammbaren Unterlage wie z. B. Beton auf.
 - Laden Sie Batterien NIE auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammbaren Material.
 - Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
 - ENTFERNEN Sie entflammbare oder brennbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
 - Betreiben Sie das Ladegerät NICHT in einem überfüllten Raum und platzieren Sie keine Objekte auf der Oberseite des Ladegeräts.
 - Wenn eine Batterie oder eine Batteriezelle irgendeine Beschädigung aufweist, darf die Batterie AUF KEINEN FALL geladen, entladen oder verwendet werden.
 - Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
 - Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passt/passen, BEVOR Sie Batterien laden.
 - Verwenden Sie das 2-/3-Zellen-LiPo-Ladegerät, Teilnr. 2935 NICHT, um NiMH-Batterien zu laden.
 - Der vom Batteriehersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
 - Die Batterien oder Zellen NICHT auseinander bauen, zerdrücken, kurz schließen oder einer Flamme oder anderen Funkenquellen aussetzen.

- Wenn eine Batterie beim Laden heiß wird (Temperatur höher als 43 °C/110 °F), trennen Sie die Batterie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Lade-/Entladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Wenn Sie Zeichen einer Fehlfunktion erkennen, trennen Sie das Ladegerät unverzüglich von der Spannungsquelle und/oder beenden Sie den Ladevorgang sofort.
- Stecken Sie das Ladegerät IMMER aus der Steckdose aus und entnehmen Sie die Batterie, wenn das Ladegerät nicht in Betrieb ist.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT im Inneren eines Fahrzeugs.
- VERMEIDEN Sie Kurzschlüsse, indem Sie zum Laden oder Entladen immer zuerst das Ladekabel an das Ladegerät anschließen und dann an die Batterie. Denken Sie immer daran, beim Entnehmen der Batterie die umgekehrte Reihenfolge einzuhalten.
- Schließen Sie NIEMALS mehr als eine Batterie gleichzeitig an das Ladegerät an.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- ENTFERNEN Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien IMMER sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Laden Sie eine Batterie NICHT, wenn Sie EINE BELIEBIGE der folgenden Bedingungen feststellen:
 - Batterien, die voll geladen oder nur leicht entladen sind
 - Batterien, die heiß sind (Temperatur von mehr als 43 °C/110 °F)
 - Batterien, die vom Hersteller nicht ausdrücklich für die Leistungsabgabe (Spannung und Stromstärke) des Ladegeräts während des Ladevorgangs zugelassen sind
 - Batterien, die auf irgendeine Weise beschädigt oder defekt sind. Zu den Beispielen für Beschädigungen oder Defekte zählen unter anderem: Batterien mit eingedrückten Zellen, beschädigte oder ausgefranzte Kabel, lose Verbindungen, austretende Flüssigkeit, Korrosion, eingesteckte Lüftung, angeschwollene oder deformierte Zellen, Schlag- oder Stoßeinwirkung, fehlende Etiketten, geschmolzene Komponenten oder jegliches andere Zeichen einer Beschädigung
 - Batteriepacks, deren Originalkonfiguration verändert wurde
 - Nicht aufladbare Batterien (Explosionsgefahr)
 - Batterien mit einer internen Ladeschaltung oder einer Schutzschaltung

E-MAXX ÜBERSICHT DER EDITION OHNE BÜRSTEN



WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung • Outils et équipements fournis • Equipo y herramientas suministradas • Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



#3908



Two NiMH battery packs*
Deux piles NiMH*
Dos baterías de NiMH*
Zwei NiMH-Batterien*

#3908L

LiPo battery*
Batteries packaged separately.
Ask your dealer for details.

Pile LiPo*
Les piles sont livrées séparément.
Demandez des détails à votre marchand.

Batería LiPo*
Las baterías se emban de manera individual.
Pregunte a su distribuidor los detalles.

LiPo-Batterie*
Batterien separat verpackt. Fragen Sie Ihren
Händler nach Details.



2 Battery chargers*
2 Chargeurs de piles*
2 Cargadores de batería*
2 Batterieladegeräte*

Required Equipment • Équipement requis • Equipo requerido • Benötigte Ausrüstung



4 AA alkaline batteries
4 piles alcalines AA
4 baterías alcalinas AA
4 AA Alkaline Batterien



(3908 Only) NiMH battery charger
(Seulement pour 3908) Chargeur de pile NiMH
(Solamente para 3908) Cargador de batería de NiMH
(Nur für 3908) Ladegerät für NiMH-Batterien

*Battery and charger style are subject to change and may vary from images. *Le type de pile et de chargeur peut changer et ne pas correspondre aux images. *Los tipos de cargador y batería están sujetos a cambio y pueden diferir de las imágenes. *Die Art der Batterien und des Ladegeräts kann jederzeit geändert werden und kann eventuell von den Fotos abweichen.



Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 12.



Ein Ladegerät mit Spitzenerkennung wird für die beste Leistung und längste Lebenszeit der Batterie empfohlen. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Das richtige Ladegerät auf Seite 13.



Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkfern gesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Teilenr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 3.

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und führen können.



8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 9

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.



2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 12

Laden Sie den Batterie-Pack vollständig. Beginnen Sie den Ladevorgang Ihrer Batterie jetzt, damit Sie fertig geladen ist, wenn Sie mit dem restlichen Einstellungsprozess fertig sind.



9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 18

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells



3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 12

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.



10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 25

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 13

Ihr Modell benötigt eine voll geladene Batterie.



5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 14

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.



6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 15

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.



7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 15

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenken und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 29) sowie der Menübaum (Seite 31) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und „Gewusst wie“-Videos finden Sie auf Traxxas.com

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 29.

2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen, die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mittels diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem

Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik. Der Velineon Motor 3500 ist ein 10-Turn - 3500 kV Motor, der für Höchstleistung bei Geschwindigkeit und Effizienz in leichten 1:10 Modellen optimiert ist.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. Nur für erfahrene Fahrer.

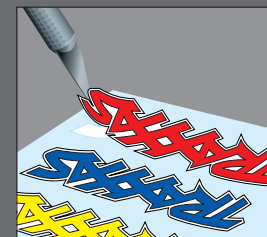
mAh - Abkürzung für Milliamperestunden. Ein Maß für die Kapazität eines Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

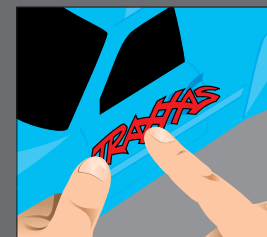
NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt“ entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.



Anbringen der Aufkleber
Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.

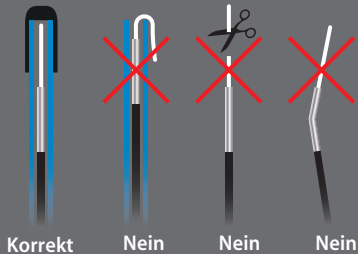


Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.





Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten „Memory-Effekt“ anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem Velineon ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf ein Typ von bürstenlosen Motoren, die einen internen Sensor im Motor nutzen, um Informationen über die Rotorposition an den elektrischen Geschwindigkeitsregler zu kommunizieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist in der Lage Motoren mit Sensoren zu verwenden, wenn Anwendungen davon profitieren (wie z. B. einige sanktionierte Rennklassen).

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist für problemlose sensorlose Steuerung optimiert.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Steuerungsmechanismen bedient.

Lötfahnen - Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabeltausch ermöglichen. Der Velineon 3500 ist mit Lötfahnen ausgestattet.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. Hinweis: Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2-Kanal-Funksystem - Das TQi Funksystem besteht aus dem Empfänger, dem Sender und den Servos. Das System arbeitet mit zwei Kanälen: Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

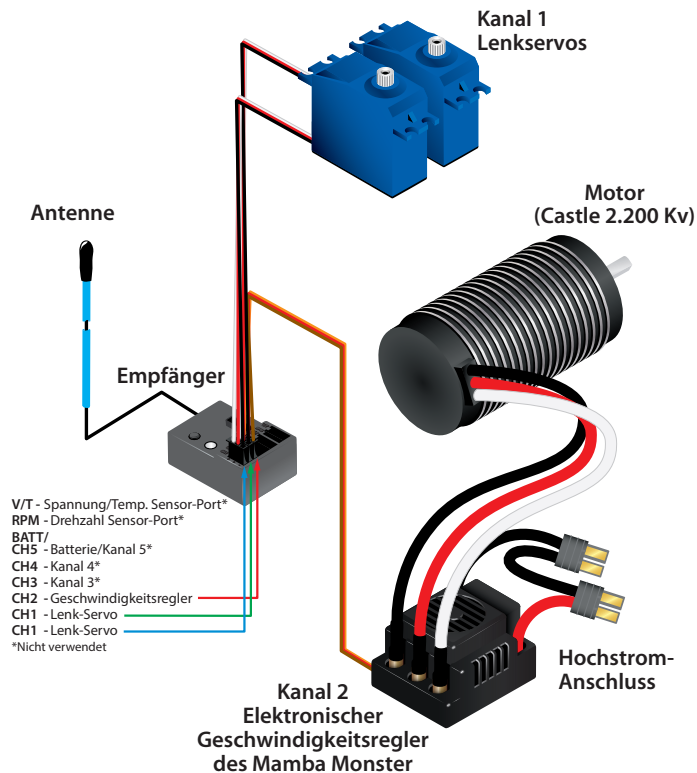
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Um maximale Reichweite zu erzielen, halten Sie die Vorderseite des Senders immer in Richtung Ihres Modells.
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.

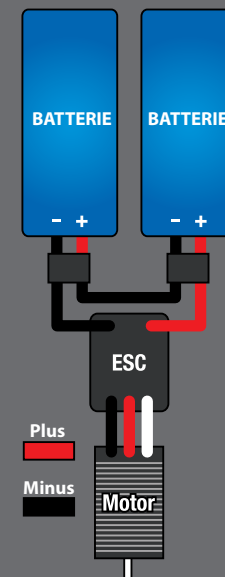
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL ELEKTRISCHES DIAGRAMM



Verkabelungsdiagramm



Mamba Monster Spezifikationen:

Zellen 18 NiCd / NiMH 6s LiPo
Durchgängig Mehr als Sie handhaben können!
Widerstand 0,0003 Ohm pro Phase
Bremsen „Proportional mit verstellbarer Kurve
Umkehrbar Ja - mit Entriegelung
Niederspannungstrennwand Programmierbar
Bei Größe 2,2" x 1,9" x 1,4"
Gewicht mit Kabel 121g
Anschlussstyp 6,5mm-Stecker

** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der TQi Dockingstation (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien).



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 27.



Die richtigen Batterien
Der Sender verwendet AA-Batterien. Verwenden Sie nur neue Alkaline Batterien oder wieder aufladbare Batterien wie z. B. NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid) in Ihrem Sender. Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind.

Wenn Sie in Ihrem Sender wiederaufladbare Batterien verwenden, achten Sie darauf, dass sie, wenn sie sich entladen, ihre Leistung schneller verlieren als herkömmliche Alkaline Batterien. Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

EINSETZEN BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.

1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Entfernen Sie den Batteriehalter. Setzen Sie die Batterien in den Batteriehalter ein. Die richtige Anordnung ist auf dem Batteriehalter angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Batteriehalter in den Sender eingesteckt ist.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die "ON"-LED konstant grün leuchtet. **Hinweis:** Wenn Sie den Sender mit installiertem mobilem Gerät einschalten, wird automatisch die Anwendung Traxxas Link gestartet.



Batterie-ladestecker der Dockingstation TQi

Die Dockingstation verfügt über eine Standard-Ladebuchse zur Verwendung mit den optionalen Traxxas wieder-aufladbaren Batteriepacks (Nr. 3037) und dem Ladegerät (Nr. 6545) (jeweils separat verkauft). **Hinweis:** Das Ladegerät und der Ladestecker laden nicht die, mit dem TQi mitgelieferten, wieder-aufladbaren AA-Batterien im Standard-4-Zellen-AA-Batteriehalter. **Verwenden Sie das Ladegerät und den Ladestecker nur mit der NiMH-Batterie Nr. 3037 von Traxxas.**



Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. **Hinweis:** Die Dockingstation lädt Ihr mobiles Gerät, solange der Sender eingeschaltet ist.

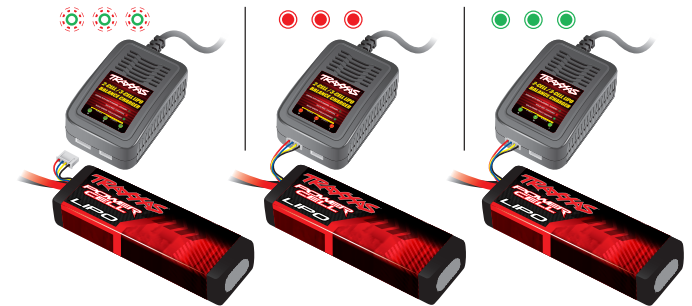
LADEN DES BATTERIE-PACKS (Modellnr. 3908)

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterien. Mit Ihrem Modell werden zwei Traxxas Power Cell NiMH-Batterien mitgeliefert.

Ein Ladegerät wird mit Ihrem Modell nicht mitgeliefert. Traxxas empfiehlt das EZ-Peak-NiMH-Ladegerät, Teilnr. 2930 zum Schnellladen der mitgelieferten Batterien. Auf Traxxas.com finden Sie weitere Informationen über Ladegeräte und das EZ-Peak-Ladegerät. **Hinweis:** Das EZ-Peak-Ladegerät ist nicht mit LiPo-Batterien kompatibel.

LADEN DES BATTERIE-PACKS (Modellnr. 3908L)

Bevor Sie die mitgelieferten 3-Zellen LiPo Batterien aufladen, lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung. Verwenden Sie zum Laden des mitgelieferten Batterie-Packs das mitgelieferte Ladegerät. Das mitgelieferte Ladegerät hat eine Ausgangsleistung von 800 mAh (0,8 A). Eine Batterie vollständig zu laden, kann bis zu sieben Stunden dauern. Wenn Sie Ihre Batterien schneller laden wollen: Das optionale Traxxas EZ-Peak Plus Ladegerät kann mit bis zu 6 A laden und damit die Ladezeit auf eine Stunde oder weniger verkürzen. **WARNUNG:** Verwenden Sie NUR ein Ladegerät, das für das Laden von LiPo-Batterien vorgesehen ist. Laden Sie NIEMALS eine LiPo-Batterie mit einem NiMH-Ladegerät oder im NiMH-Modus eines Multifunktions-Ladegeräts.



1. Verbinden Sie das AC-Anschlusskabel mit dem Ladegerät.
2. Verbinden Sie das AC-Kabel mit einer Wandsteckdose (110 - 240 V). Alle drei LEDs werden grün leuchten und rot blinken, um anzuzeigen, dass das Ladegerät betriebsbereit ist.
3. Setzen Sie Ihre Traxxas 3-Zellen-LiPo-Batterien unter Verwendung des Ausgleichssteckers in das Ladegerät ein. Alle drei LEDs werden rot leuchten. **Lassen Sie Batterie und Ladegerät während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.**
4. Dieses Ladegerät ist nicht für das gleichzeitige Laden von zwei Batteriepacks vorgesehen. Wenn zwei Batterien gleichzeitig in das Ladegerät eingesetzt werden, schaltet sich das Ladegerät aus. Stecken

Sie das Ladegerät aus und entnehmen Sie sämtliche Batterien, um einen Reset des Ladegeräts durchzuführen.

5. Wenn eine Zelle vollständig geladen ist, wird die zugehörige LED grün leuchten. Der 3-Zellen-Pack ist vollständig aufgeladen, wenn alle 3 LEDs grün leuchten.

Hinweis: Wenn das Ladegerät erkennt, dass eine Zelle der Batterie vollständig geladen ist, wenn Sie sie in das Ladegerät einsetzen, wird die zur geladenen Zelle gehörige LED nicht rot sondern grün leuchten, um anzuzeigen, dass diese Zelle vollständig geladen ist.

EINSETZEN DER BATTERIEN

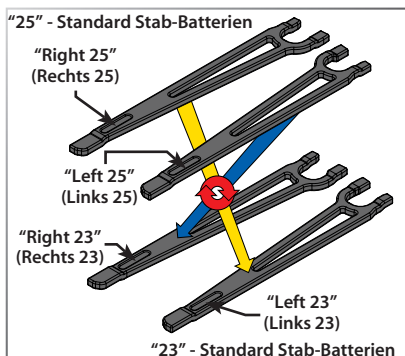
Die mitgelieferten Batterien müssen vor der Installation im Modell voll aufgeladen sein. Die Batterien sollten vor dem Laden aus dem Fahrzeug entnommen werden. Lassen Sie die Batterie während des Ladens nicht unbeaufsichtigt.

1. Entfernen Sie die Batteriehalterung durch Drücken auf den Entriegelungsknopf und Herausheben der Halterung Batterie Niederhalter.
2. Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln zur Rückseite des Modells ein.
3. Führen Sie die Laschen der Batterie in die Schlitz der Batteriehalterung ein (A). Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis' und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel (B).

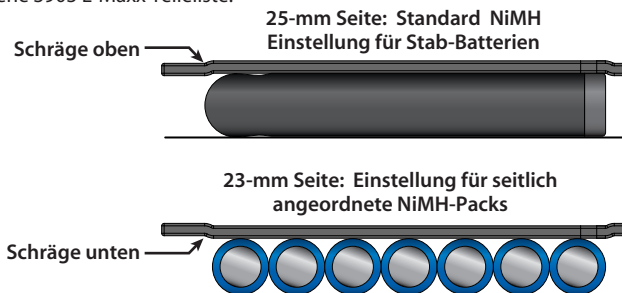


Verwenden unterschiedlicher Batteriekonfigurationen

In den Batterie-Niederhaltern können, entweder seitlich angeordnete Packs im Rennstil oder die üblichen Stab-Packs untergebracht werden. Die Batteriehalter sind für die ab Werk gelieferten Stab-Batterien ausgelegt. Die Zahl auf jeder Seite des Niederhalters gibt die Batteriehöhe in Millimetern an, die der Niederhalter versorgen kann. Beachten Sie, dass die eine Seite mit "25" und die andere Seite mit "23" beschriftet ist. Die 25mm Seite ist für die typischen Stab-Batterie-Packs vorgesehen. Falls Sie seitlich angeordnete Renn-Packs verwenden, drehen Sie den Niederhalter einfach



auf die 23 mm-Seite und verwenden Sie ihn auf der anderen Seite des Chassis. Zusätzliche Halterungen und Schaumstoff (Teilenr. 3927X) sind verfügbar, um größere Batterie-Packs zu fassen. Für mehr Informationen siehe 3903 E-Maxx Teileliste.



Wenn Sie 6-Zellen Batterien verwenden, setzen Sie den mitgelieferten Schaumstoffblock (Abstandshalter) vorne im Batteriefach ein. Die Abstandshalter befinden sich in Ihrem Anleitungspaket. Die Abstandshalter sind gleich wie das Chassis geformt. Es gibt einen Linken und einen Rechten. Testen Sie, welcher wo passt. Entfernen Sie die Folie von den selbstklebenden Streifen und kleben Sie die Abstandshalter an vorne an das Batteriefach.

Der Traxxas Hochstromanschluss

Ihr Modell ist mit dem Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des elektronischen Geschwindigkeitsreglers erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.



Verwenden des richtigen Ladegeräts

Der am besten geeignete Ladegerätstyp, um die mitgelieferten Batterien zu laden, ist ein AC Spitzenerkennungsladegerät, welches wie das TRX EZ-Peak direkt in die Steckdose eingesteckt wird. (Teilenr. 2930). Es verfügt über einen speziellen Schaltkreis zur Erkennung von Ladestromspitzen, der das Ladegerät automatisch abschaltet, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

Für kürzere Ladezeiten kann die mitgelieferte Batterie mit 4 A geladen werden. Das TRX EZ-Peak ist ein 4-A-Ladegerät. Zum Laden der mitgelieferten Batterie benötigt es ungefähr 45 Minuten.

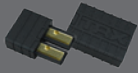
Vorsicht: Verwenden Sie nie ein Ladegerät mit 15 Minuten Taktung, um den Batterie-Pack Ihres Modells zu laden. Ein Überladen kann eine Beschädigung der Batterie-Packs zur Folge haben.



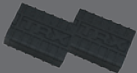
Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Die folgenden Traxxas Hochstromanschlüsse sind bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich. Wenn Sie Adapter verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Nennstrom des Molex-Anschlusses nicht übersteigen.



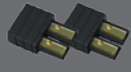
Teil Nr. 3060 Einzel Männlich/Weiblich



Teil Nr. 3080 2-er-Pack Weiblich



Teil Nr. 3061 Männlicher Wechseladapter



Teil Nr. 3062 Weiblicher Wechseladapter



Teil Nr. 3070 2-er-Pack Männlich



FUNKSYSTEM- STEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können. .
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können,



Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.



Einstecken der Batterie.



Einschalten des Modells.

- muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:



50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts.

70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird. Mehr Informationen über die Einstellungsprogrammierung finden Sie auf Seite 17.

Trimmen der Lenkung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.



Multifunktionsschalter

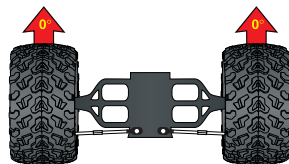
Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter die Empfindlichkeit der Lenkung, auch als „Expo“ bezeichnet. Wenn der Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, (Werkseinstellung), ist Expo ausgeschaltet und die Empfindlichkeit der Lenkung steigt linear (die am häufigsten verwendete Einstellung). Drehen des Schalters im Uhrzeigersinn wird „Expo“ hinzugefügt und die Empfindlichkeit der Lenkung im Anfangsbereich der Lenkadbewegung reduziert. Ausführlichere Informationen über Lenkungs-Exponential finden Sie auf Seite 16.



VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler ein. Sie hören eine kurze Sequenz von Tönen und ALLE LEDs blinken. Diese Sequenz wird noch zwei Mal wiederholt, danach leuchtet die GELBE LED.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.



Die Reichweite des Funksystems testen

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.

3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

• Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch „verbunden“ werden. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.



Automatische Ausfallsicherung TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

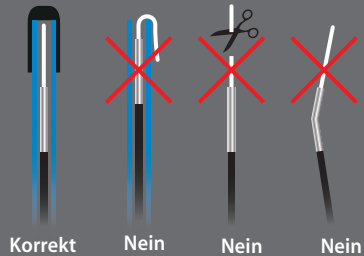


Wenn wiederaufladbare Batterien beginnen, ihre Ladung zu verlieren, werden sie viel schneller abnehmen als Alkaline-Trockenzellen. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.





Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.

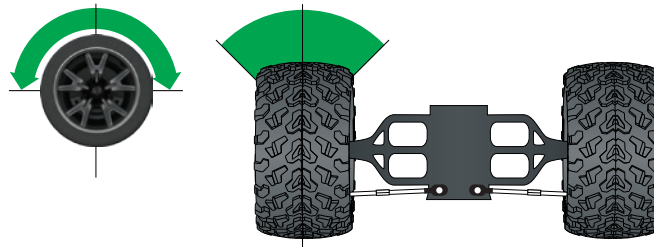


Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist „normal (kein Expo)“, wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein „negatives Exponential“ und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff „Exponential“ kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der „Exponential“-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential)

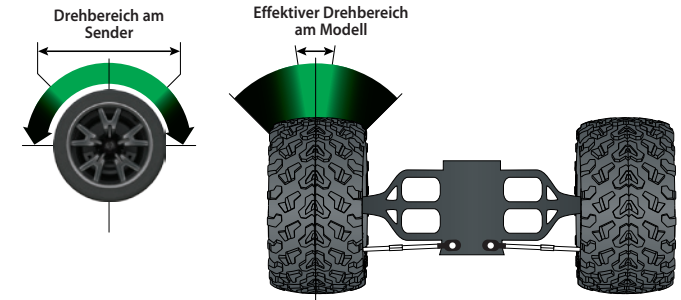
In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential)

Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Experimentieren Sie! Probieren Sie unterschiedliche Exponentialstufen.

Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, können Sie leicht wieder auf die Grundeinstellung zurück gehen. Es gibt keine falsche Art, das Exponential einzustellen. Jegliche Einstellung, die Ihnen das Fahren mit Ihrem Modell leichter macht, ist die „richtige Einstellung“.

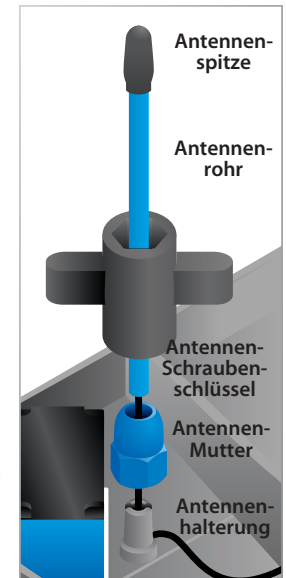


EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert.

Beim erneuten Installieren der Antenne schieben Sie zuerst das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Setzen Sie den unteren Teil des Antennenrohrs in die Antennenhalterung ein. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Schieben Sie die Spannmutter über das Antennenrohr und schrauben Sie sie an der Antennenhalterung fest. Ziehen Sie die Spannmutter mit dem mitgelieferten Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Ziehen Sie das Antennenkabel nicht zu fest an oder drücken Sie es nicht zu stark gegen das Chassis.

Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen siehe Kasten. Den Antennendraht nicht kürzen.



Der Geschwindigkeitsregler Mamba Monster von Castle Creations sollte für den normalen Einsatz keine weitere Programmierung benötigen. Wenn Sie allerdings ein anderes Funksystem in Ihrem Modell installieren oder die Gas-/Neutraleinstellung am Sender von 50/50 auf 70/30 verändern möchten, müssen Sie den Geschwindigkeitsregler neu programmieren. Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Geschwindigkeitsregler neu zu programmieren:

1. Setzen Sie die Batterien Ihrer Wahl in die Batteriefächer ein und stecken Sie die Batterien im Geschwindigkeitsregler ein.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas, während Sie den Mamba Monster Controller einschalten. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die ROTE LED leuchtet.
4. Halten Sie den Bremshebel in der Endposition. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die GELBE LED leuchtet.
5. Lassen Sie den Hebel in die Nullstellung zurück. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und ALLE LEDs leuchten.
6. Nach einigen weiteren Sekunden ist der Geschwindigkeitsregler aktiviert, was durch einen 'Doppelton' angezeigt wird. Sie sind nun zum Fahren bereit.

Entfernen Sie die Batterien nach Gebrauch

Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Geschwindigkeitsregler heraus, nachdem Sie das Fahrzeug ausgebraucht haben. Der Schalter am Geschwindigkeitsregler schaltet nur den Empfänger und die Servos aus. Der Geschwindigkeitsregler

verbraucht so lange Strom, wie er eingesteckt ist, was zu einer Überentladung der Batterie führen könnte, wenn diese mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist.

ACHTUNG! Verwendung von LiPo-Batterien

Die bürstenlose E-Maxx Edition ist werksseitig für die Benutzung mit LiPo-Batterien programmiert. Ihr Modell wird mit NiMH-Batterien richtig laufen. Um die maximale Leistung aus den mitgelieferten Batterien zu bekommen, laden Sie sich das Mamba Monster Handbuch auf castlecreations.com (nur in Englisch verfügbar) herunter, um die Spannungsabschaltung für LiPo-Batterien zu deaktivieren. Wenn Sie LiPo-Batterien verwenden, stellen Sie sicher, dass die Spannungsabschaltung für LiPo-Batterien des Mamba Monsters zurückgesetzt wurde. Sollte die Reaktivierung der Spannungsabschaltung fehlgeschlagen sein, können Beschädigungen oder Fehler an Ihren LiPo-Batterien auftreten. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.**

Für vollständige Bedienungshinweise der Castle Creations Mamba Monster laden Sie den Castle Creation Driver's Ed Guide auf castlecreations.com (nur in Englisch verfügbar) herunter.



Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT. Setzen Sie das Antriebssystem keinerlei Wasser, anderen Flüssigkeiten, Kondensation oder Feuchtigkeit aus.



Mamba Monster Spezifikationen:

Zellen:

18 NiCd / NiMH 6s LiPo

Durchgängig:

Mehr als Sie handhaben können!

Widerstand:

0,0003 Ohm pro Phase

Bremse:

Proportional mit verstellbarer Kurve

Umkehrbar:

Ja - mit Entriegelung

Niederspannungstrennwand:
Programmierbar

Gehäuseabmessungen:

5,6 x 4,7 x 3,6 cm (2.2" x 1.9" x 1.4")

Gewicht mit Kabel:

121 g

Anschlussart:

6,5mm Stecker

MIT IHREM MODELL FAHREN

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen für eine schwach geladene Batterie sind langsamerer Betrieb und träge Servos (kehrt nur langsam zur Mitte zurück). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rote Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsetzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmutter und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Einfahren der Rutschkupplung

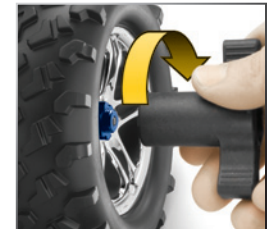
Die Rutschkupplung des E-Maxx in der bürstenlosen Edition erfordert ein Einfahrverfahren, um konstanten Betrieb mit der extrem hohen Leistungsabgabe des mitgelieferten bürstenlosen Systems Mamba Monster von Castle Creations zu gewährleisten. Werksseitig wurde die Rutschkupplung auf den korrekten Ausgangswert für das Einfahren eingestellt. Befolgen Sie diese Schritte, um ein Maximum an Leistung und Lebensdauer Ihrer Rutschkupplung sicherzustellen:

1. Verwenden Sie für die ersten Fahrten mit Ihrem Modell die Originalübersetzung und 6- oder 7-Zellen Batterien oder 2S-LiPo-Batterien.
2. Fahren Sie normal. Die Rutschkupplung sollte unmittelbar rutschen, wenn Sie auf griffigem Untergrund aggressiv beschleunigen (Sie hören ein Surren, wenn die Rutschkupplung das Zahnrad durchdrehen lässt).
3. Wenn Sie ein übermäßiges Rutschen feststellen (Rutschen dauert länger als 3 Sekunden bei starker Beschleunigung) oder wenn die Rutschkupplung jedes Mal rutscht, wenn Sie Gas geben, stellen Sie das Fahren sofort ein. Lassen Sie die Rutschkupplung mindestens 10 bis 15 Minuten abkühlen. Machen Sie eine kurze Testfahrt, wenn die Rutschkupplung abgekühlt ist. Wenn Sie nach wie vor übermäßiges Rutschen feststellen, lassen Sie die Rutschkupplung noch mehr abkühlen, ziehen Sie danach die Schraube der Kupplung eine Vierteldrehung an (im Uhrzeigersinn) und wiederholen Sie das Einfahrverfahren. Verstellen Sie die Schraube nicht, bevor die Kupplung abgekühlt ist.
4. Fahren Sie erneut mit dem Modell, beobachten Sie das Verhalten der Rutschkupplung wie oben beschrieben und falls erforderlich, stellen Sie die Kupplung erneut ein. Nach der Fahrt sollte die Rutschkupplung vollständig eingefahren sein.

Nach diesem Einfahrverfahren ist die Rutschkupplung für sämtliche Fahrten vorbereitet und kann mit jeglicher Batterie bis hin zu 6S-LiPo-Batterien gefahren werden. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass sie bei starker Beschleunigung auf griffigem Untergrund kurz rutscht (wenn überhaupt). Stellen Sie das Fahren sofort ein, wenn Sie übermäßiges Rutschen feststellen. Wenn Sie mit einer losen Rutschkupplung weiterfahren, kann dies zu einer Beschädigung der Rutschkupplung führen. Bevor Sie die Einstellschraube der Rutschkupplung nachziehen und weiterfahren, muss die Rutschkupplung auf die Umgebungstemperatur abgekühlt sein.

Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass die Achsmuttern fest angezogen sind.

Bevor Sie Ihre bürstenlose E-Maxx Edition benutzen, nehmen Sie sich die Zeit und überprüfen Sie, ob die Achsmuttern fest angezogen sind, da sie sich während des Transports gelockert haben können. Der richtige Schlüssel für die Achsmuttern wird mit dem Truck mitgeliefert. Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, dass die Achsmuttern fest angezogen sind. Die Höchstgeschwindigkeit und der Drehmoment des E-Maxx können die Muttern mit der Zeit lockern, wenn sie nicht regelmäßig überprüft werden.



Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr „Kraftstofftank“ ist. Ein 3000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein 1500 mAh Sport-Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben. Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den VXL-3s kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen kleinerer Ritzel verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterien und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur. Tauschen Sie immer beide Ritzel zusammen aus.
- Variieren Sie mit der Geschwindigkeit. Dauerhaftes Hochgeschwindigkeitsfahren, oder fahren in hohem Gang verkürzt die Lebenszeit des E-Maxx.
- Warten Sie Ihr Modell. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

EMPFÄNGER BOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Hinweis: Das Antriebssystem ist NICHT WASSERDICHT. Setzen Sie das Antriebssystem keinerlei Wasser, anderen Flüssigkeiten, Kondensation oder Feuchtigkeit aus.

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme

ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch im Klemmenbereich und kann noch nicht abgenommen werden.
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei 2,8 x 8 mm Innensechskantschrauben entfernen.
4. Stecken Sie die Servokabel aus dem Empfänger aus und entnehmen Sie den Empfänger.

Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der RX-Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.
4. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilnr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
5. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,8 x 8 mm Schrauben fest an.
6. Setzen Sie den Empfänger in die Empfängerbox ein und stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. Siehe elektrisches Diagramm auf Seite 11.
7. Stellen Sie sicher, dass die durchsichtigen Kunststoff Lichtleiter in der Empfängerbox oberhalb der LED auf den Empfänger ausgerichtet sind.
8. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
9. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
10. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.





Entfernen Sie die hintere Spannvorrichtung, um besseren Zugang zu der am weitesten hinten gelegenen Stoßdämpfer-Halterungsschraube zu erhalten. Vorne entfernen Sie den Aufhängungsstift des unteren vorderen Aufhängungsarms, um einfacheren Zugang zu den unteren Stoßdämpfer-Halterungsschrauben zu erhalten.

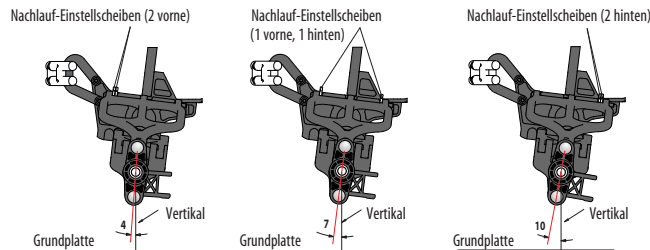
FAHRWERKSTUNING

Einstellen der Kugelgelenkabdeckungen
Die Kugelgelenkabdeckungen sollten so eingestellt werden, dass sich die Kugelgelenke frei in den Achsträgern ohne übermäßigen Freiraum bewegen können. Verwenden Sie das mitgelieferte 4-Wege-Aufhängungs-Multi-Werkzeug um die Kugelgelenkabdeckung festzuziehen oder zu lockern.



Caster Einstellung

Der E-Maxx bietet Ihnen die Möglichkeit, den Caster-Winkel der vorderen Aufhängung einzustellen. Mit dieser Einstellung können Sie das Unter-/Übersteuerungsverhalten des E-Maxx beeinflussen. Bei einem größeren Winkel wird der Truck eher zum Übersteuern neigen (weniger Traktion an den Hinterrädern, mehr Traktion an den Vorderrädern), während er bei einem kleineren Winkel eher untersteuern (in Kurven schieben) wird. Dieser Effekt macht sich bei größeren Lenkeinschlägen und stärkerer Federeinstellung deutlicher bemerkbar. Der Caster wird eingestellt, indem die Abstandsbleche am Drehpunkt der oberen Federarme neu positioniert werden.



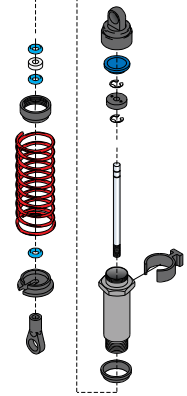
Die Werkseinstellung ist 7 Grad mit einem Abstandsblech an jedem Ende des Arms. Verringern Sie den Winkel auf Grad, indem Sie das hintere Abstandsblech entfernen und es neben dem vorderen Abstandsblech einsetzen. Der Winkel kann auf 10 Grad erhöht werden, indem das vordere Abstandsblech entfernt und neben dem hinteren Abstandsblech eingesetzt wird.

Feineinstellung der Stoßdämpfer

Die acht Stoßdämpfer (Öldämpfer) an Ihrem E-Maxx haben einen enormen Einfluss auf das Handling. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen sorgfältig und paarweise (vorne oder hinten) vor. Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Ihnen zur Verfügung steht. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel dieselbe Dämpfung ergeben wie ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl.

Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 30W bis 50W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und ergeben weniger Dämpfung, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Ab Werk ist der E-Maxx mit 30W-Öl bestückt.

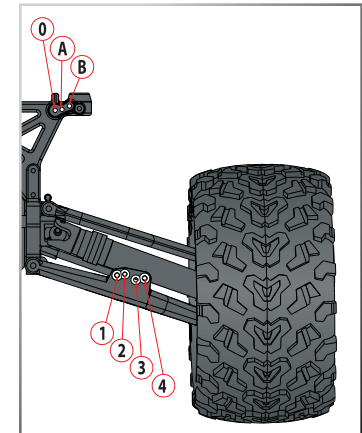
Die Fahrhöhe des Modells kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Wechsel-Abstandshalter eingestellt werden. Beachten Sie bitte, dass Änderungen der Fahrhöhe auftreten, wenn Sie Änderungen am Stoßdämpferwinkel oder an der Federstärke vornehmen. Diese Veränderungen der Fahrhöhe können Sie ausgleichen, indem Sie die feder-vorgespannten Abstandshalter an den Stoßdämpfern ändern.



Stoßdämpfer-Montagepositionen

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. Bei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressive Federeinstellung trägt dazu bei, die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren.

Die obere Stoßdämpfer-Montageposition (A) sollte üblicherweise mit den unteren Stoßdämpfer-Montagepositionen 1 und 2 verwendet werden. Die obere Stoßdämpfer-Montageposition (B) sollte üblicherweise mit den unteren Stoßdämpfer-Montagepositionen 3 und 4 verwendet werden. Die am weitesten innen gelegene obere Stoßdämpfer-Montageposition (0) kann für das Tuning des inneren Paares der unteren Stoßdämpfer-Montagepositionen am Arm (1,2) verwendet werden. Sie ist mit den den unteren Stoßdämpfer-Montagepositionen 3 und 4 nicht kompatibel. Andere Kombinationen können verwendet werden, um individuelle Federeinstellungen zu erreichen.



Untere Stoßdämpfer-Montagepositionen

In der Werkskonfiguration sind die Stoßdämpfer in Position (A) am Dämpferturm installiert und in Position (2) am unteren Aufhängungsarm. Mit dieser Einstellung erhalten Sie eine harte Federung und eine niedrige Fahrhöhe, wodurch sich eine höhere Federkraft (am Rad) ergibt. Diese Einstellung verbessert das Fahrverhalten in Kurven bei hoher Geschwindigkeit auf ebenem Untergrund, da der Schwerpunkt tiefer liegt. Seitenneigung, Eintauchen beim Bremsen und Einnicken werden auch reduziert.

Das innere Paar Löcher am unteren Aufhängungsarm sollte verwendet werden, um die Fahrhöhe des E-Maxx zu erhöhen. Je senkrechter die Stoßdämpfer positioniert sind, desto eher wird sich eine geringere Federungsprogression einstellen und das weiche Federungsverhalten, das für einen Traxxas Maxx Truck charakteristisch ist.

Die Federkraft (am Rad) erhöht sich, wenn die untere Stoßdämpfer-Montageposition von Position (1) in Position (4) verschoben wird. Es ist dasselbe als ob Sie härtere Federn verwenden würden. Verwenden Sie eine Einstellung mit höherer Federkraft für flacheres Gelände mit kleineren und wenigen Unebenheiten und eine Einstellung mit geringerer Federkraft für größere Unebenheiten.

Die Federkraft (am Rad) verringert sich, wenn die untere Stoßdämpfer-Montageposition von Position (1) in Position (4) verschoben wird. Jedes Paar der unteren Stoßdämpfer-Montagelöcher (1,2 und 3,4) hat dieselbe Fahrhöhe. Verwenden Sie eine niedrigere Fahrhöhe für schnelle Kurvenfahrten bei hoher Geschwindigkeit und flaches Gelände und bei Rennen auf relativ glatten Untergründen. Erhöhen Sie die Fahrhöhe, wenn das Gelände oder die Rennstrecke etwas rauer ist.

Obere Stoßdämpfer-Montagepositionen

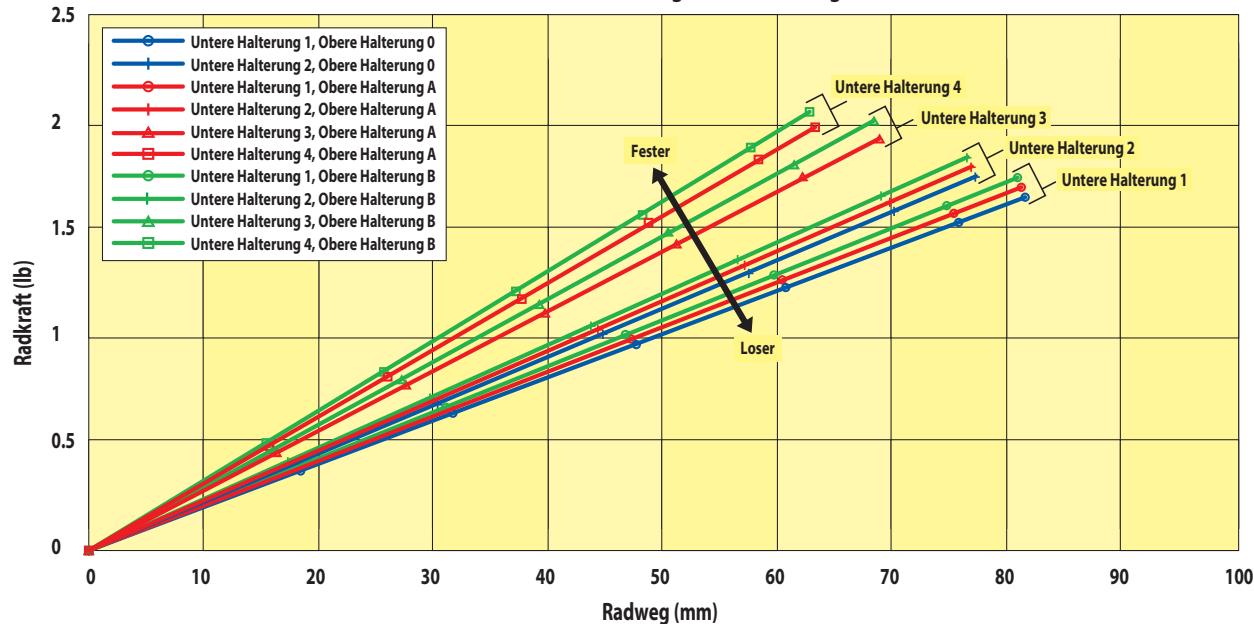
Die oberen Stoßdämpfer-Montagepositionen beeinflussen die Aufhängung genau entgegengesetzt wie die unteren Stoßdämpfer-Montagepositionen.

Die Federkraft (am Rad) erhöht sich, wenn die obere Stoßdämpfer-Montageposition von Position (A) in Position (B) verschoben wird.

Die Fahrhöhe wird von Änderungen der oberen Stoßdämpfer-Montagepositionen nicht beeinflusst.

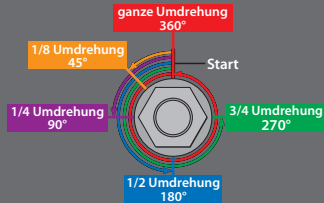
Die Tabelle unten zeigt den Effekt der unterschiedlichen Stoßdämpfer-Montagepositionen. Die horizontale Länge der Linien zeigt den Federweg an. Der Winkel oder die Steigung der Linien zeigt die Federkraft (am Rad) an.

Radkraft im Vergleich zu Radweg

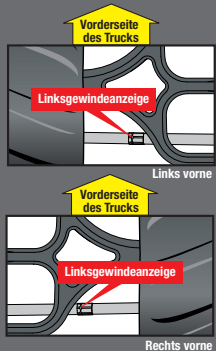




Um an diesen Modellen einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine viertel bis eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



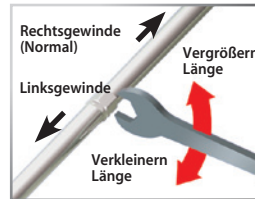
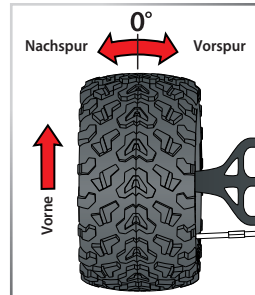
Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



AUSRICHTUNGSEINSTELLUNG

Einstellung der Vorspur

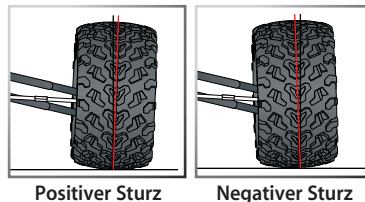
Ihr E-Maxx kommt ab Werk mit null Grad Vorspur vorne und einem Grad Vorspur hinten. Sie können die Vorspur vorne und hinten am Truck einstellen. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung an Ihrem Sender auf die Nullposition. Stellen Sie nun die Spurstangen so ein, dass beide Räder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel sind (0 Grad Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt. Stellen Sie die hinteren Spurstangenverbindungen so ein, dass die Hinterräder 1 Grad Vorspur haben.



Statischer Radsturz - Einstellung

Die Räder können so eingestellt werden, dass sie entweder einen positiven oder einen negativen Sturz haben (siehe Abbildung unten). Der Sturzwinkel ändert sich, wenn sich das Rad durch Federbewegungen nach oben oder unten bewegt. Statischer Radsturz ist der Sturzwinkel des Rads, wenn sich das Fahrzeug in seiner normalen stationären Fahrhöhe befindet.

Die Aufhängungs-Drehkugeln in den Achsträgern stellen den statischen Radsturz ein. Die Drehkugeln sind mit blauen Staubabdeckungen geschützt. Um den statischen Radsturz einzustellen, stecken sie den mitgelieferten 2,5 mm Sechskantschlüssel durch den Schlitz in der Staubabdeckung und setzen ihn am Ende der Drehkugel an (Zusammendrücken der Federung, bis die Arme parallel zum Boden sind, erleichtert das Einsetzen des Schlüssels). Die obere Drehkugel ist normalerweise komplett eingedreht. Negativer Sturz wird erreicht, indem Sie die Drehkugel aus dem unteren Arm herausdrehen. **Hinweis:** Wenn der Sturz verstellt wird, muss der Spurwinkel des Rads zurückgesetzt werden.



Statischer Radsturz - Basiseinstellung Werkseinstellungen

Vorne: Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

GETRIEBETUNING

Einstellen der Rutschkupplung

Der E-MAXX ist mit einer einstellbaren Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch.

Zum Einstellen der Rutschkupplung entfernen Sie die Gummiabdeckung der Rutschkupplung am Getriebegehäuse. Die Rutschkupplung ist in das Hauptzahnrad des Getriebes integriert.

Die Rutschkupplung wird mit der feder-vorgespannten Kontermutter an der Welle der Rutschkupplung eingestellt. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Universalschlüssel. Um die Mutter zu lösen oder festzuziehen, setzen Sie den 2,0 mm Sechskantschlüssel in das Loch am Ende der Kupplungswelle ein. So wird die Welle blockiert, damit Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen können. Drehen Sie die Einstellmutter im Uhrzeigersinn zum Festziehen (weniger Rutschen) und gegen den Uhrzeigersinn zum Lösen (mehr Rutschen).



REIFEN UND RÄDER

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zubehörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Gesamtdurchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die mit Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teileliste), für Sie, um zu experimentieren. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

MOTOR UND GETRIEBE

Der E-Maxx ist ab Werk mit einem 68-Zahn-Zahnrad und einem 17-Zahn Ritzel ausgestattet. Der E-Maxx hat einen großen Übersetzungsbereich, sodass er sich für viele unterschiedliche Anwendungen und Umgebungen eignet. Wenn Sie eine bessere Beschleunigung bei geringerer Höchstgeschwindigkeit wollen, verwenden Sie ein kleineres Ritzel (weniger Zähne, höheres Zahlenverhältnis). Die Gesamtübersetzung ist gleich der Anzahl Umdrehungen des Motors für eine Umdrehung des Rads. Ein höheres Zahlenverhältnis ergibt ein höheres Drehmoment, ein kleineres Zahlenverhältnis ergibt eine höhere Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrad}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 5,22 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Vorsicht! Betrieb Ihres Modells mit einer Übersetzung für mehr als 100 km/h (65+ mph).

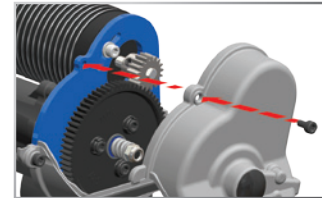
- Das Verhältnis 28:65 zur Verwendung mit 6S LiPo-Batterien ist für Maximalgeschwindigkeit nur auf ebenem Untergrund und mit gleichmäßiger Beschleunigung bis Vollgas und mit den optionalen Talon-Rädern konzipiert.
- Verwenden Sie diese Übersetzung nicht für den normalen Einsatz.
- Vermeiden Sie wiederholtes Anfahren und Anhalten.
- Verwenden Sie das Verhältnis 28:65 nicht mit NiMH-Batterien und mit LiPo-Batterien geringer Kapazität. Wir empfehlen die Verwendung von LiPo-Batterien mit 5.000 mAh.
- Lassen Sie den Motor zwischendurch immer wieder abkühlen und überwachen Sie die Motortemperatur.
- Verwenden Sie das Übersetzungsverhältnis 28:65 nicht, für Off-Road-Fahrten. Dies kann zu einer Überhitzung und Beschädigung führen.

- Achten Sie darauf, dass die Motortemperatur 93 °C (200 ° F) nicht übersteigt. Hohe Temperaturen können eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion verursachen.

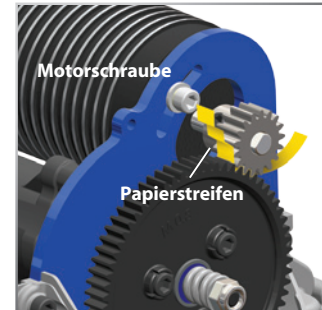
Zur exakten Überwachung der Motortemperatur empfiehlt Traxxas das On-Board Temperaturmessgerät 4091. Das Gerät beinhaltet einen großen LCD-Bildschirm, einen Ein-/Aus-Schalter für längere Batterielebensdauer, eine Min-/Max-Temperaturtaste, eine Celsius-/Fahrenheit-Taste sowie einen Lexan-Spritzschutz. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem lokalen Händler.

Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnrad. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Entfernen Sie die Schraube am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnradern zu erhalten.



Schneiden Sie einen dünnen Streifen Papier ab und legen Sie es zwischen die Zahnrad, um den Zahneingriff einzustellen. Lösen Sie die Schrauben des Motors und schieben Sie den Motor und das Ritzel in das Zahnrad. Ziehen Sie die Schrauben des Motors fest und entfernen Sie den Streifen Papier. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Motor. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnrad bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen: Die Tabelle unten zeigt sämtliche Übersetzungskombinationen. Dies bedeutet NICHT, dass diese Übersetzungen auch verwendet werden sollten. Eine zu hohe Übersetzung (größeres Ritzel, kleineres Zahnrad) kann Motor und/oder Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen

Zahnrad

		65	68
Ritzel	15	DNF	4.53
	16	DNF	4.25
	17	DNF	4.00
	18	DNF	3.78
	19	3.42	3.58
	20	3.25	3.40
	21	3.10	3.24
	22	NR	3.09
	23	NR	DNF
	24	NR	DNF

- B** Übersetzung ab Werk
- B** Optional mitgelieferte Übersetzung (4S LiPo)
- Grün** Empfohlene Übersetzung für alle Batterietypen
- Gelb** Nur für 4S Lipo empfohlene Übersetzung
- Orange** Nicht empfohlen
- Grau** Passt nicht

MAMBA MONSTER

Ihre Wahl der Batterie und des Ritzels bestimmt Ihre Geschwindigkeit.
Wie schnell wollen Sie fahren?

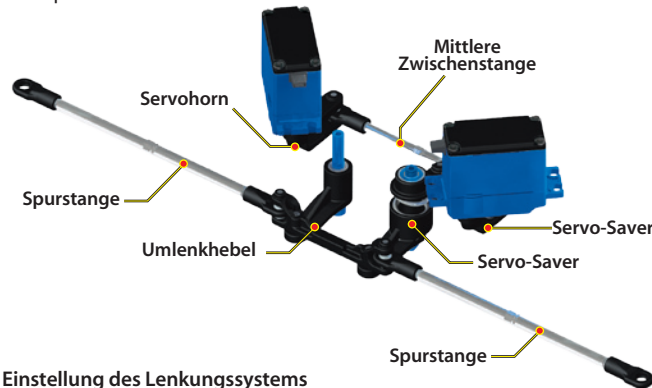
3908 E-Maxx Brushless Edition	> 40 km/h	> 56 km/h	> 64 km/h*	> 80 km/h	Y 104 km/h und mehr
Ritzel / Zahnrad	17/68	17/68	20/68	17/68	28/65**
Batterie	zwei 6-Zellen NiMH insg. 12 Zellen	zwei 7-Zellen insg. 14 Zellen	NiMH insg. 4S	zwei 2S LiPo insg. 6S	zwei 3S LiPo insg. 6S
Nennspannung	14,4 V	16,8V	14,8V	22,2V	22,2V
mAh	> 3.000 mAh	> 3.000 mAh	> 5.000 mAh	> 5.000 mAh	> 5.000 mAh
Fahrerisches Können	1	2	4	5	5

* With Included Optional Gearing

** 28T pinion and 65T spur not included. Optional gearing for high-speed running on smooth surfaces with optional Talon tires only.

DUALES LENKUNGSSYSTEM

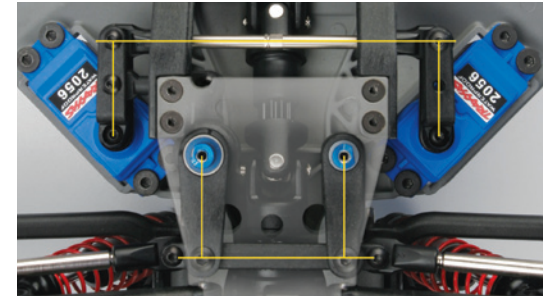
Ihr neuer E-Maxx verwendet duale Servolenkung und einen einzelnen Schwerlast Servo-Saver für kraftvolle, leicht ansprechende Lenkung. Um eine Beschädigung des Servos zu verhindern, ist es wichtig, dass Sie sicherstellen, dass die Servos in ihrer Grundstellung stehen, wenn die Lenkung auf neutral steht. Wenn einer der Servos außerhalb der Einstellung ist, werden die beiden Servos gegeneinander arbeiten und kämpfen, um die Mittelposition zu finden.



Einstellung des Lenkungssystems

1. Bauen Sie die kurze Stange aus, die den Servo-Saver mit dem Servohorn verbindet.
2. Entfernen Sie die Lenkzwischenstange, die die beiden Servohörner verbindet.
3. Entnehmen Sie die Servohörner.
4. Setzen Sie voll geladene Batterien in den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein. Schalten Sie zuerst den Sender und anschließend den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein.
Hinweis: Wir empfehlen, während der Einstellung den Motor auszustecken oder das Ritzel auszubauen.
5. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung am Sender auf die Nullposition "0".
6. Installieren Sie beide Servohörner. Stellen Sie sicher, dass sie parallel zur Mittellinie der Karosserie sind (zum Heck des Trucks zeigend).

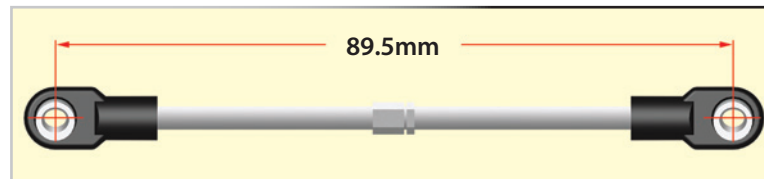
7. Bauen Sie die kurze Stange, die den Servo-Saver mit dem Servohorn verbindet, wieder ein. Stellen Sie sicher, dass der Servo-Saver parallel zur Mittellinie der Karosserie ist (und parallel zu den Servohörnern). Falls nicht, machen Sie eine kleine Einstellung an der Länge der Verbindungsstange, sodass alles parallel ist.



8. Die Lenkung sollte nun korrekt funktionieren mit gleicher Bewegung nach links und rechts. Verbinden Sie nun den zweiten Servo.
9. Überprüfen Sie die Länge der mittleren Zwischenstange (89,5 mm - siehe Schablone unten).
10. Verbinden Sie die mittlere Zwischenstange mit einem der Lenk-Servos. Überprüfen Sie die Ausrichtung mit den Löchern in der zweiten Lenkungsstange. Falls diese nicht übereinstimmen, machen Sie eine kleine Einstellung an der Länge der Verbindung, bis die Löcher übereinstimmen.
11. Verbinden Sie die mittlere Zwischenstange mit dem zweiten Lenkungs-Servohorn.
12. Falls erforderlich, nehmen Sie eine Feineinstellung der mittleren Verbindungsstange vor, um eine Belastung des Lenkungssystems in der Nullstellung zu vermeiden.

Wenn Sie Nachrüst-Servos verwenden, ist es wichtig, dass Sie nur Servohörner verwenden, die für den E-Maxx konzipiert sind. Optionale Lenkungs-Servohörner für die Verwendung mit Servos, die nicht von Traxxas sind, werden separat verkauft.

Mittlere Zwischenstange



Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt. **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.
11. Überprüfen Sie den Sitz der Drehkugeln.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- Beläge der Rutschkupplung (Friktionsmaterial): Bei normalem Gebrauch sollte sich das Friktionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.
- Chassis: Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- Motor: Alle 10 bis 15 Fahrten den Motor ausbauen, reinigen und schmieren. Verwenden Sie ein Produkt wie z.B. Elektromotor-Reinigungsspray, um Staub aus dem Motor zu entfernen. Schmieren Sie die Buchsen an beiden Enden des Motors nach der Reinigung mit einem Tropfen leichtem Elektromotor-Öl.



- Stoßdämpfer: Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teilnr. 2362.
- Aufhängung: Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- Antriebsstrang: Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab und untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.



Der TQi-Sender des Modells ist mit der neuen TQi Dockingstation ausgestattet. Dieses innovative Zubehör verwandelt Ihr iPhone oder Ihren iPod touch in ein leistungsfähiges Werkzeug, das Ihren TQi mit einem intuitiven, vollfarbigen, graphischen HD-Benutzer-Interface ausstattet.

Traxxas Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Mit den installierten Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell zeigt Traxxas-Link Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.

Intuitive iPhone und iPod touch Schnittstelle

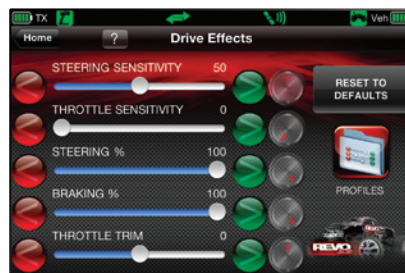
Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schieberegler auf dem Bildschirm.

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Mit den installierten Telemetrie-Sensoren wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Tippen und schieben Sie, um die Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

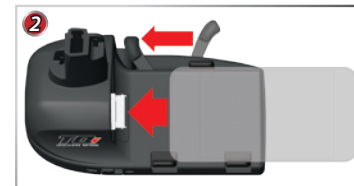


Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Installation Ihres mobilen Geräts (Modell 3908L)

Die TQi Dockingstation hat einen einzigartigen Klemm-Mechanismus, mit dem Apple iPhone und iPod touch einfach eingesetzt und abgenommen werden können. Das sich selbst einstellende Design der Klemme ermöglicht eine Anpassung an eine ganze Reihe von Schutzhüllen, die für die Produkte von Apple verfügbar sind. Zur Installation Ihres mobilen Geräts befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Schwenken Sie den Klemmhebel der Docking-Basis aus der Position A (verriegelt) in die Position B (entriegelt).
2. Installieren Sie Ihr mobiles Gerät, indem Sie es auf den Anschluss aufschieben.
3. Vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiles Gerät parallel zur Docking-Basis ausgerichtet ist. Schieben Sie die mitgelieferten Schaumstoffpolster unter das mobile Gerät, sodass es parallel zur Docking-Basis ausgerichtet ist und von den Polstern gestützt wird. Die Polster sind 1, 2, 3 und 4 mm dick. Wählen Sie das Polster aus, das am besten für Ihr Gerät geeignet ist. Die Tabelle unten zeigt die verschiedenen Polsterkombinationen für iPhone und iPod touch ohne zusätzliche Hüllen.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr mobiles Gerät gut mit dem Anschluss verbunden ist, wenn Sie es über die Schaumstoffpolster schieben. Wenn Sie das richtige Polster und die richtige Position gefunden haben, ziehen Sie die Rückseite des Polsters ab und drücken Sie das Polster an der Dockingstation fest.
5. Schließen Sie die Klemme der Docking-Basis, indem Sie sie in Position A schieben. Vergewissern Sie sich, dass Ihr mobiles Gerät fest und sicher an seinem Platz gehalten wird.



Optional: Die „Finger“ der Klemme der Docking-Basis sind mit weichen Polstern versehen, um Geräte ohne Gehäuse sicher zu halten. Wenn sich Ihr Gerät in einer weichen Gummihülle befindet, können Sie die Polster abnehmen, um das Gerät einfacher installieren zu können.

Empfohlene Schaumstoffpolster-Kombinationen (ohne zusätzliche Hüllen):

iPod touch 2. und 3. Generation	4 mm + 3 mm (gesamt 7 mm)
iPod touch (4. Generation)	4 mm + 3 mm + 2 mm (gesamt 9 mm)
iPhone 3GS	3mm + 2mm (gesamt 5mm) oder 4 mm + 1 mm (gesamt 5 mm)
iPhone 4	4 mm + 3 mm + 1mm (gesamt 8mm)

Download Now!



TRAXXAS LINK

Available on the
App Store

VERFÜGBARE TUNING-EINSTELLUNGEN

Die folgenden Funktionen können mit Ihrem mobilen Gerät und der Traxxas Link App ganz einfach eingestellt werden. Alle im Folgenden beschriebenen Funktionen können auch über die Tasten Menu und Set auf dem Sender und Beachten der Signale der LED aufgerufen werden. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 29.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Lenkungsempfindlichkeit eingestellt, siehe Seite 14). Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (**Hinweis:** wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn Sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte

Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Auto im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die auf Seite 14 beschriebene Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen „Endpunkt“) für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Modus (Fahren)
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden
	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,1 sec aus)	Gas-Trimmsuchsmodus
	in mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden
Programmierungsmuster		
	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition
	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten:	Normaler Modus (Fahren)
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung / Unterspannungserkennung



Gas-Trimmsuchsmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimming eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimming. Wenn der Gas-Trimmsuchs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmings-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmsuchs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmsuchs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.



Zurück auf den Anfang :

Die Werkseinstellungen aufrufen
Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. MENU 3 Mal drücken. Die LED wird wiederholt 4 mal rot blinken.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebs servos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmschalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremschub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremschub (**Hinweis:** Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis:** Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmsuchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link steuern.

Modellspeicher Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-

Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Die Modellsperre aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird viermal hintereinander grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken.
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU, die LED wird wiederholt zweimal rot blinken.

7. Drücken Sie SET, die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken Sie MENU und SET, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen wollen.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird viermal hintereinander grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken Sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung Doppelte Rate.

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Doppelte Rate ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Prozentanteil ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET.	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt	Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender wird wiederholt doppelt ROT blinken.	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.
------------	--------------------------	------------	---	---	---

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

1 Multifunktionsschalter
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Kanaleinstellung
Zweimal grün blinken

MENU drücken

3 Modusauswahl
Dreimal grün blinken

MENU drücken

4 Traxxas-Link
Viermal grün blinken

SET drücken

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- 1** Empfindlichkeit der Lenkung (Expo)
Einmal rot blinken
- 2** Gas-Empfindlichkeit (Expo)
Zweimal rot blinken
- 3** Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)
Dreimal rot blinken
- 4** Bremsen-Prozentanteil
Viermal rot blinken
- 5** Gas-Trimming
Fünfmal rot blinken
- 6** Schalter deaktiviert
Sechsmal rot blinken

SET drücken

SET drücken

1 Lenkung (Kanal 1)
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Gas (Kanal 2)
Zweimal grün blinken

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 Elektrik
Einmal rot blinken

MENU drücken

2 Nitro
Zweimal rot blinken

1 Modell sperren
Einmal grün blinken

MENU drücken

2 Modell löschen
Zweimal grün blinken

SET drücken

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung „live“, sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

- 1** Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- 2** Sub-Trimming
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimming einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- 3** Endpunkte
Dreimal rot blinken
Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung. Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- 4** Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

SET drücken

SET drücken

- 1** Servo-Umkehr
Einmal rot blinken
Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
- 2** Sub-Trimming
Zweimal rot blinken
Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimming einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
- 3** Endpunkte
Dreimal rot blinken
Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
- 4** Endpunkte zurücksetzen
Viermal rot blinken
Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

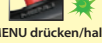
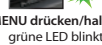
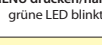
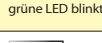
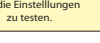
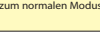
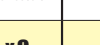
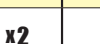
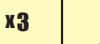
SET drücken

1 Entsperren
Einmal rot blinken

2 Sperren
Zweimal rot blinken

3 Alle entsperren
Dreimal rot blinken

1 Löschen bestätigen
Einmal rot blinken

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x8 SET drücken, um zu bestätigen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x2 MENU drücken um zu bestätigen rote LED blinkt (2 Mal)	 x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x3 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	 x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x4 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	 x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x5 MENU 4 Mal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	 x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	 Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.				
Zum SPERREN des Multifunktions-Schalters	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x6 MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	 x8 SET drücken, um zu sperren. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x8 SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x2 MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	 Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	 x8 SET drücken um die Position zu speichern.	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x3 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	 Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen	 x8 SET drücken um jede Position zu speichern.	 Lenkrad drehen, um die Einstellungen zu testen.	 WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	 WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	 x4 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	 x8 SET drücken um die Endpunkte zurückzusetzen	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des GAS-Servos umzukehren	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt	 x8 SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt	 x2 MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	 Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	 x8 SET drücken um die Position zu speichern.	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt	 x3 Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	 Gashebel zum Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	 Drücken Sie SET, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	 WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	 WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	 MENU drücken/halten grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt	 x4 MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	 x8 SET drücken grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.

1



Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.





E-MAXX[®]

BRUSHLESS EDITION

BEDIENUNGSANLEITUNG

TRAXXAS

1100 KLEIN ROAD, PLANO TEXAS 75074
1-888-TRAXXAS